

Bezirksdelegiertentagung am 02.10.21 im Neusser Zeughaus

Endlich, endlich trafen sich die Schützen des Bezirksverbandes Neuss in persönlicher Form nach monatelangen virtuellen Sitzungen wieder. Der Schritt hin zu mehr Normalität ist getan: 72 Delegierte (von 118 möglichen) vertraten 18 Bruderschaften mit 9.500 Schützen aus Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Kaarst und Büberich und begannen die Versammlung vor Ort in der Basilika St. Quirinus mit einem Gottesdienst, zelebriert vom Neusser Kreisdechanten Hans-Günther Korr und Bezirkspräses Michael Offer.



Angeführt vom Musikverein Frohsinn Norf zogen die Schützen dann rüber ins Zeughaus, wo die Musiker die Tagung mit dem fulminanten Marsch „The Green Berets“ eröffneten. Im Zeughaus hätte eigentlich an diesem Tag traditionsgemäß der Bezirkskönigs-ehrenabend stattfinden sollen, aber diese Großveranstaltung war der Pandemie zum Opfer gefallen, so dass der Bezirksvorstand die bereits gebuchten Räumlichkeiten für die Ausrichtung ihrer Tagung nutzten.

Bezirksbundesmeister Thomas Schröder begrüßte die Schützen, insbesondere seinen Vorgänger im Amt, den Ehrenbezirksbundesmeister Andreas Kaiser aus Norf. Er erinnerte an den im letzten Jahr verstorbenen Brudermeister Volker Schöneberg aus Holzbüttgen und gedachte der Flutopfer und denen, die von heute auf morgen alles verloren haben.

Sein Stellvertreter Jörn Neßlinger trug den Geschäftsbericht vor. Er dankte den Bruderschaften für ihr außerordentliches Engagement in der Corona Zeit. In vielen Bruderschaften hat es Aktionen zur Unterstützung von Hilfesuchenden und Bedürftigen gegeben, es waren Impfkationen erfolgt, Spenden gesammelt und Hilfsaktionen für Schausteller durchgeführt worden. Aber auch den Flutopfern war geholfen worden, sei es durch direkte finanzielle Zuwendungen oder tatkräftige Aufräum- und Aufbauhilfe vor Ort. Hier zeigt sich mal wieder, dass Schützen nicht wegsehen sondern sich ihrer Verantwortung in der Gesellschaft stellen.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes standen dann Wahlen an: Jörn Neßlinger aus Hoisten wurde als stellvertretender Bezirksbundesmeister, Thomas Bergmann als stellvertretender

Schießmeister und Carlo Schäfer, beide aus Büderich, als Bezirksgeschäftsführer einstimmig wieder gewählt. Neu in das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers wurde der amtierende Bezirkskönig Andreas Pfeiffer aus Kaarst gewählt. Andreas fungiert pandemiebedingt nun schon im 3. Jahr als Bezirkskönig.

Die nächste Bezirksveranstaltung ist der Bezirksbruderschaftstag am 11.12. auf der Neusser Furth. Brudermeister Jochen Hennen versprach einen abwechslungsreichen Nachmittag mit allem, was das Schützenherz begehrt. Diözesanjugendreferent wird über das Thema „Schützen gegen rechts“ referieren. Außerdem lud er zu einem Festwochenende Ende Oktober auf der Furth ein. Wie man sieht, kehren die Bezirksschützen langsam in die schmerzlich vermisste Normalität zurück.

Dann schloss der Bezirksbundesmeister die Sitzung, nicht ohne dem Caterer Oliver Lebioda für seine hervorragende Bewirtung und den Musikern von Frohsinn Norf für ihren Einsatz zu danken.

